Das Wahlprogramm des SPD - Ortsvereins Bönningstedt für die Kommunalwahl 2023

Das sind wir und das treibt uns an:

Wir sind der SPD - Ortsverein Bönningstedt. Wir engagieren uns ehrenamtlich für unser Dorf. In den Ausschüssen für Bauen, Finanzen, Schule, Sport, Kultur, Jugend und Senioren, mit der Beteiligung an unterschiedlichen Gremien und insbesondere dadurch, dass wir durch unsere Vernetzung mit unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Bönningstedt wissen und erleben, wie unser Dorf und unsere Gemeinschaft optimal gestaltet und gemanagt werden kann.

Wir lassen uns nicht entmutigen von den immer bestehenden finanziellen Beschränkungen, den manchmal verwirrenden und hinderlichen administrativen und rechtlichen Rahmenbedingungen und von den immerwährenden Grenzen des Machbaren. Wir beobachten, wo in Bönningstedt der Schuh drückt und wo Entwicklungs-Chancen für unser Dorf bestehen. Wir erstellen Pläne und Konzepte und setzen sie da, wo es machbar ist, in unserer ehrenamtlichen Gemeindegarbeit konstruktiv, kooperativ und leidenschaftlich für Bönningstedt durch.

Wenn Sie wissen möchten, welche Ziele die SPD Bönningstedt in der letzten Legislaturperiode erreicht hat, dann schauen Sie nach unter www.spd-boeningstedt.de.

Und auch für die fünf Jahre der kommenden Legislaturperiode hat sich der SPD-Ortsverein wieder viel für Bönningstedt vorgenommen.

Das sind die Grundsätze unserer SPD-Politik für Bönningstedt:

Als ehrenamtliche „Freizeitpolitiker“ betreiben wir eine Lokalpolitik, die ganz direkt den Interessen unseres Dorfs und unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger verpflichtet ist. Sie ist damit recht unabhängig von großen landes- oder bundespolitischen Parteilinien und richtet sich in allererster Linie auf das Wohl von Bönningstedt.

Im Sinne einer lokalen Sozialdemokratie leben wir eine Politik, die solidarisch alle Bönningstedterinnen und Bönningstedter im Blick hat, die dialogorientiert die Nähe zu unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern sucht, um Impulse und Herausforderungen zu erkennen und die daraus leidenschaftlich und tatkräftig Projekte entwickelt und vorantreibt, die sozial, ausgewogen, gerecht und einfach gut für Bönningstedt sind.

Dafür machen wir uns stark:

Wir machen uns stark -

Für eine Dorfentwicklung mit Sinn und Verstand.

- Bezahlbarer Wohnraum für jede Lebensphase. Damit wir Bönningstedter bleiben können – auch wenn sich unsere Lebensumstände ändern

Über eine angemessene und bedarfsgerechte Wohnung zu verfügen, ist heute keine Selbstverständlichkeit. Für viele Bürgerinnen und Bürger sind steigende Immobilienpreise, Mieten und Energiekosten eine Herausforderung. Für junge Menschen und für Senioren, für Familien und Alleinerziehende, für Geringverdiener und Menschen mit Lücken in ihrer Erwerbsbiografie, für Migranten und viele andere kann das zu unangemessenen, unwürdigen Wohnverhältnissen führen.

Wir setzen uns dafür ein, dass alle Bönningstedterinnen und Bönningstedter in angemessenen und bezahlbaren Wohnverhältnissen leben können. Dass sie in unserem Dorf bleiben können, auch wenn sich ihre Lebensverhältnisse und damit ihr Wohnraumbedarf ändern. Wir setzen uns ein für die Berücksichtigung von kleinen Wohneinheiten und preiswerten Wohnungen bei der Planung von Neubauten. Und wir starten eine Initiative für die lokale Produktion von sauberer und bezahlbarer Energie.

- Wenn Verdichtung, dann vom Ortskern aus. Damit die Wege kurz bleiben und unsere Natur nicht zersiedelt wird.

Bönningstedt wird wachsen. Einige finden das gut, andere eher nicht. Zu verhindern wird es nicht sein. Aber eine kluge Gestaltung des Wachstums ist durchaus möglich und erforderlich. Denn viel zu oft wurden in Bönningstedt Baugrundstücke dort geschaffen, wo sie lediglich den Interessen der Verkäufer und Investoren dienen. Für eine sinnvolle Raumplanung in unserem Dorf und für die Gemeindekasse war das oft nachteilig.

Die SPD Bönningstedt setzt sich dafür ein, dass bevorzugt auf Wachstum durch Verdichtung im Ortskern gesetzt wird. Hier existieren große für den Haus- und Wohnungsbau geeignete Flächen. Diese sollen unter der Führung und zum Nutzen der Gemeinde entwickelt werden. So bleibt die Natur um unser Dorf intakt und jede und jeder hat kurze Wege zum Supermarkt, zum Arzt und zur Bahn, die dann auch ohne PKW komfortabel zurückgelegt werden können.

- Eine optimale Anbindung an unsere Umgebung. Mit leistungsfähigem kurzfrequentem ÖPNV und modernen ökologischen Mobilitätskonzepten.

Mobilität ist heute vielfältiger denn je. Man kann sich immer weniger auf das eigene Auto stützen. Gerade in Bönningstedt sind wir gut dafür gerüstet. Durch eine leistungsfähige Bus- und Bahnanbindung und durch unsere Nähe zu den neuen Mobilitätsangeboten von Hamburg.

Nun geht es darum, den Ausbau der AKN zur S-Bahn und die damit verbundene schnellere und häufigere Verbindung in die City zügig und im Sinne unserer Gemeinde mitzugestalten.

Noch enden die Angebote für z.B. Car-Sharing, „Moia“-Services und Miet-Räder meist am Hamburger Stadtrand. Dafür, dass sich das ändert, setzen wir uns ein. Dann wird es auch leichtfallen, häufiger das eigene Auto stehenzulassen und auf den Zweitwagen ganz zu verzichten. Mit einer komfortablen Mobilität mit weniger Platzverbrauch, mehr Sicherheit, einer saubereren Umwelt und einer geringeren CO₂-Belastung. Und weil es ganz ohne individuelle Mobilität nicht gehen wird, setzen wir uns ein für die Förderung eines leistungsfähigen Angebots von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge.

Wir machen uns stark -

Für ein grünes Bönningstedt.

- Energiesicherheit und Energiekostensicherheit. Eine riesige Herausforderung für alle. Bei der wir mehr erreichen werden, wenn wir sie als Dorf gemeinsam angehen.

Der aktuelle Engpass an Gas und Öl führt es uns schneller und deutlicher vor Augen, als wir erwartet hatten: Wir müssen weg von fossilen Energieträgern! Was wir derzeit als Krise erleben, ist zugleich eine große Chance für die Beschleunigung von Innovation und Strukturwandel. Zum Nutzen des Klimas und der Luftqualität und für Unabhängigkeit von Unrechtsregimen, die wir derzeit noch mit unserem Geld stabilisieren.

Die Abkehr von der komfortablen und preisgünstigen Gas- oder Ölheizung stellt uns alle vor große Herausforderungen. Wir sollten sie gemeinsam angehen. Deshalb hat die SPD Bönningstedt eine überparteiliche Gemeindeinitiative gegründet, deren Ziel es ist, dass Bönningstedt sich zukünftig immer mehr mit in unserem Dorf produzierter Wärme und Elektrizität klimaschonend selbstversorgt. Ein dickes Brett, das wir gemeinsam als Dorfgemeinschaft bohren wollen.

- Natur schützen. Durch Erhalt und Pflege unserer Feldmark und Renaturierung der unser Dorf umgebenden Moore. Denn die können jede Menge CO2 speichern.

Als Bönningstedterinnen und Bönningstedter tragen wir nicht nur Verantwortung dafür, dass es uns selbst und unserem Dorf gutgeht. Wir können und müssen mit unseren Ressourcen auch dazu beitragen, die Welt ein kleines Bisschen besser zu machen. Die Natur, die uns umgibt, schafft nicht nur Lebensqualität für uns. Sie ist auch geeignet, zur Artenvielfalt und zum Klimaschutz einen Beitrag zu leisten. Dabei kommt es darauf an, wie wir mit ihr umgehen und wie wir sie gestalten.

Unsere kleinteilige und vielfältige Feldmark ist Heimat zahlreicher Tier- und Pflanzenarten. Wenn wir das Insektensterben, den Rückgang der Artenvielfalt und die Gefährdung der Vegetation durch zunehmende Trockenheit zumindest in unserer direkten Umwelt stoppen wollen, müssen wir nicht nur den Status Quo erhalten, sondern uns stark machen für Blühstreifen an Feldrändern, den Erhalt der Knicke, die vielfältige Neuanlage von Waldflächen. Und als ganz wesentlichen Beitrag zur Klima-Stabilität müssen wir uns stark machen für die Renaturierung und Wiedervernässung der Bönningstedter Moorflächen. Und genau das ist unser Ziel.

- Natur erleben. Mit einem immer attraktiveren Netz an Wander- und Spazierwegen und verbesserten Radwegen, die unsere Heimat noch erlebbarer machen.

Wer die Natur erlebt, ist engagierter darin, sie auch zu erhalten und zu schützen. Und er und sie lebt besser und gesünder. Denn die Natur um uns herum leistet einen ganz wesentlichen Beitrag zu unserer Lebensqualität.

Und da geht in unserer Umgebung noch viel mehr. Denn noch immer ist der Aufenthalt in unserer Feldmark beeinträchtigt durch den Autoverkehr, auch auf überflüssigen Schleichwegen. Noch gibt es zu wenige naturnahe Spazier- und Radwege. Zu häufig enden die Wege in unserer Umgebung in der Sackgasse. Ohne viel Aufwand ist da viel zu machen. Für die Lebensqualität in unserer Heimat, für unsere Gesundheit und Bewegung und für unsere Umwelt.

Wir machen uns stark -

Für ein Bönningstedt, das zusammenlebt, zusammenkommt und zusammensteht.

- Mit einer Wiederbelebung der Feste und Aktivitäten, die durch Corona in den letzten Jahren zu wenig stattfinden konnten.

Der Zusammenhalt unserer Dorfgemeinschaft ist eine ganz große Stärke von Bönningstedt. Aber Zusammenhalt entsteht und wird gefestigt durch Begegnung. Und da ist in den Jahren der Corona-Pandemie vieles verloren gegangen. Unsere Feste und gemeinsamen Aktivitäten konnten nicht stattfinden und haben immer noch nicht wieder zu alter Stärke zurückgefunden. Veranstaltungen wie das

Fröhliche Musizieren der Bönningstedter Jugend, die Oldieparty, die Seniorenweihnachtsfeier, das Dorffest und vieles mehr.

Dafür, dass sich das ändert, werden wir uns engagieren. Mit gezielter Förderung und Ermutigung der Veranstalter und durch eigene Initiativen für Gemeinschaftsveranstaltungen in neuen Formaten.

- Durch die Förderung und den Ausbau von Sport für Jedermann.

Sport ist ein zentraler Teil der Bönningstedter Begegnungskultur. Die erfolgreichen Vereine und Athleten des SVR sind starke Botschafter unseres Dorfes. Und Sport ist natürlich ganz wesentlich für unsere Gesundheit und Fitness.

Die Gemeinde investiert große Geldbeträge in die Förderung der Bönningstedter Sportvereine und Sportstätten. Für den Ausgleichssport und den reinen Spaß an der Bewegung findet man aber zu oft ein geeignetes Angebot eher in den Vereinen der uns umgebenden Gemeinden, als in unseren eigenen Vereinen.

Wir werden darauf hinwirken, dass bei der Förderung unserer Sportvereine noch stärker der Aspekt des Breitensports berücksichtigt wird. Damit Bönningstedt ein starkes, vielfältiges und lebendiges Sportangebot für jedes Alter und jede Leistungsklasse bietet.

- Durch die Belebung der Dorfgemeinschaft mit Volkshochschulangeboten, vielfältigen Begegnungsmöglichkeiten für Senioren und die Förderung von Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche.

Auch jenseits des Sports gibt es viele Möglichkeiten für Begegnung und gemeinsames Erleben.

Die Erneuerung des Volkshochschulangebots ist dabei eine große Chance, die mit vergleichsweise geringem Mitteleinsatz großen Nutzen für die Bildung und die Gemeinschaft in unserem Dorf stiftet.

Gerade für die Senioren unseres Dorfes schaffen Begegnungsmöglichkeiten und Aktivitätsangebote einen immensen Beitrag zur Lebensqualität. Hierauf besonderes Augenmerk zu legen und die Teilhabe der Senioren am politischen Geschehen zu fördern, ist für uns Sozialdemokraten eine Herzensangelegenheit.

- Durch eine Lokalpolitik, die die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und Familien immer im Blick hat

Es ist eine zentrale Lehre aus der Corona-Zeit: Kinder und Jugendliche waren in ganz besonderem Maße die Leidtragenden des Lockdowns. Freundesnetzwerke sind teilweise erloschen, neue Cliquen nicht entstanden, von den entstandenen Bildungslücken ganz zu schweigen. Daran wollen wir arbeiten. Durch Neuordnung der Freizeitangebote und Begegnungsmöglichkeiten und die Reaktivierung des Kinder- und Jugendbeirats, die den jungen Bönningstedterinnen und Bönningstedtern eine starke Stimme verleiht.

Für Eltern und Kinder ist der immer noch herrschende Mangel an Lehrerinnen, Lehrern, Erzieherinnen und Erziehern ein stetiges Problem. Es produziert Stress bei der Kinderbetreuung und schafft Lernlücken, die später nur schwer zu schließen sind. Auch wenn die personelle Ausstattung von Schulen und Kindergärten aus Kiel gesteuert wird, setzen wir dieses Problem stetig auf die Agenda. Wir setzen uns aktiv ein, wenn es darum geht, den Neubau des Evangelischen Kindergartens und die Digitalisierung der Grundschule optimal umzusetzen, den Rechtsanspruch auf die Nachmittagsbetreuung der Grundschüler durchzusetzen und zu gestalten und die Ausstattung der Kindergärten mit einem Gemeindegeldzuschuss von derzeit 100.000 Euro pro Jahr zu fördern.

Wir machen uns stark -

Dafür, dass mehr Bürgerinnen und Bürger die Bönningstedter Politik verstehen, wertschätzen und sich daran beteiligen.

Lokalpolitik macht Arbeit, sie ist nicht immer elektrisierend spannend und sie ist nicht konfliktfrei. Davon können wir Bönningstedter Freizeitpolitiker ein Lied singen. Gleichzeitig ist sie essentiell für das gute Funktionieren unseres Dorfes. Oft bereitet sie auch Spaß; sie ist ungeheuer sinnstiftend und dabei ausgesprochen direkt in ihrem Zusammenhang zwischen Initiative und Wirkung.

Damit Lokalpolitik wirkungsvoll ist, sollte sie aus der Mitte der Bevölkerung kommen. Das ist gelebte Demokratie. Je besser die aktuellen Themen und Problemfelder des Dorfes von allen Bönningstedterinnen und Bönningstedtern wahrgenommen,

verstanden und diskutiert werden, je intensiver der Austausch zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und den Gemeindegremien ist, desto besser sind die Ergebnisse, die Lokalpolitik zum Wohle unserer Gemeinde hervorbringt.

Deshalb werden wir uns stark machen

- für eine intensive und gut verständliche Kommunikation der Ziele, Prozesse und auch Erfolge unserer Lokalpolitik
- für einladendere Sitzungskonzepte und -orte, die mehr Bönningstedterinnen und Bönningstedter dazu motivieren, sich zu interessieren und sich zu beteiligen
- für ein aktives Zugehen der Bönningstedter Freizeitpolitiker auf die Bürgerinnen und Bürger
- für eine unkompliziert zugängliche Amtsverwaltung und Bürgersprechstunde ohne vorherige Terminbuchung

Wir machen uns stark -

Für eine nachhaltige, stabile und den Bürgerinnen und Bürgern verpflichtete Wirtschaftspolitik.

Ein gut funktionierendes Dorf braucht eine gut funktionierende Wirtschaft. Denn sie schafft Angebote an Waren und Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger, sie schafft wohnortnahe Arbeitsplätze und natürlich schafft sie Steuereinnahmen, die unserer Gemeindekasse zusätzliche Gestaltungsräume bereiten.

Deshalb setzen wir uns ein für die aktive Pflege des Bestands und die engagierte Ansiedlung von Kleingewerbe und Mittelstand in Bönningstedt. Mit der Förderung und Gestaltung von Bönningstedt als Ort mit exzellenter Infrastruktur sowie hoher

Lebensqualität und bezahlbarem Wohnraum für Fachkräfte. Damit Gewerbetreibende optimale Bedingungen für die Ansiedlung und das Wachstum in unserer Gemeinde finden.

Wir machen uns stark –

Für eine Fortführung der soliden Haushaltspolitik

Ein ganz wesentlicher Steuerungsmechanismus im Management einer Gemeinde ist Geld. Damit kann man viel erreichen und schnelle Erfolge erzielen. Gleichzeitig ist die

Gemeinde verpflichtet, mit dem Geld der Mitbürgerinnen und Mitbürger äußerst sparsam umzugehen. Dadurch ist Haushaltspolitik immer ein Management des Mangels.

Erschwerend und für Außenstehende oft überraschend kommt hinzu, dass 83% des Bönningstedter Budgets sachgebunden sind. Das ist lästig, aber ganz normal, denn - Beleuchtung unserer Wege und vieles mehr ist unvermeidbar und verschlingt große Geldbeträge. Aufgabe einer verantwortungsvollen Haushaltspolitik ist es, die verbleibenden 17% sparsam und optimal wirksam für das Gemeinwohl einzusetzen.

Bönningstedt ist es in den vergangenen fünf Jahren gelungen, die Schulden unserer Gemeinde zu halbieren. Das erfolgte unter Leitung des Finanzausschusses durch die

SPD. Und es war ein Kraftakt, der uns nun neue Gestaltungsfreiheiten und Möglichkeiten schafft.

Auch in der nächsten Legislaturperiode werden wir diesen verantwortungsvollen Kurs weiter fortführen. Mit sachorientierter, streng dem Gemeinwohl verpflichteter, transparenter und sparsamer Finanzplanung und Ausgabenpolitik.

Damit unser Dorf handlungsfähig für die Bedürfnisse aller Bürgerinnen und Bürger bleibt.

Am 14. Mai 2023 ist in Bönningstedt Gemeindewahl. Nehmen Sie Teil und setzen Sie Ihre Stimme dafür ein, dass auch in den kommenden fünf Jahren starke Politik für Bönningstedt gemacht wird!